Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 265
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 24. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2020)

zum Thema:

Wie viel Geld bekommt Pankow für Bäume und was macht der Bezirk damit?

und **Antwort** vom 14. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 23265
vom 24. April 2020
über Wie viel Geld bekommt Pankow für Bäume und was macht der Bezirk damit?

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort wiedergegeben.

Vorbemerkung des Bezirksamtes Pankow:
Aufgrund des durch die Corona-Krise eingeschränkten Dienstbetriebs im Schichtbetrieb ist eine kurzfristige qualifizierte Beantwortung der Schriftlichen Anfrage in der vorgegebenen Frist nicht möglich.

Frage 1:

Wie viel Geld hat der Bezirk Pankow aus Haushaltsmitteln im Jahr 2019, wie viel im Jahr 2020 für Pflanzung und Pflege von Straßenbäumen erhalten bzw. noch geplant?
(Bitte die entsprechenden Haushaltstitel aus dem bezirklichen Haushaltsplan und dem Haushaltsplan des Landes Berlin, z.B. EP 27 angeben)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:
„Für den Unterhalt Grünpflege stehen dem Straßen- und Grünflächenamt insgesamt folgende Sachmittel aus dem Kapitel 3810 Titel 52110 zur Verfügung (ohne Personalkosten):
2019: 1.900.000,00 €,
2020: 2.455.000,00 €.

Von den 2020 als Nachtrag beschlossenen zusätzlich zur Verfügung gestellten Unterhaltsmitteln zur Pflege und Entwicklung von Straßenbäumen konnte der Bezirk von 1.466.982,00 € bisher 700.000,00 € abrufen und bisher Maßnahmen in Höhe von 550.000,00 € beauftragen.
Die zur Verfügung stehenden Unterhaltsmittel sind nach wie vor nicht ausreichend, um alle im Rahmen der jährlichen Baumkontrollen festgestellten Befunde mit den erforderlichen Baumpflegemaßnahmen zur Verkehrssicherung zeitnah durchführen und abarbeiten zu können, d. h. längstens innerhalb eines Jahres bis zur nächsten Kontrolle.
Baumpflanzungen 2019: k. A.
Aufwand für Wässerungsmaßnahmen 2019: k. A.
Die Baumpflanzungen 2020 sind noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht in das Grünflächeninformations- und Managementsystem (GRIS) eingepflegt. Eine valide Bilanz kann erst zum 31.12.2020 erstellt werden.”

Frage 2:

Wofür wurde dieses Geld im Einzelnen ausgegeben? (Pflanzung, Wässerung, Beschneidung, Fällung etc.) Bitte tabellarisch auflisten.

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Pankow nimmt wie folgt Stellung:
„Anfallende Kosten werden entsprechend den Vorgaben der Kostenleistungsrechnung (KLR) nicht einzeln erfasst und können nur über die Profiskal-Buchungen nachträglich recherchiert und händisch zusammengestellt werden."

Frage 3:

Welche Baumsorten und welche Anzahl an Bäumen wurden von diesem Geld gepflanzt? Bitte tabellarisch auflisten.

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Pankow gibt hierzu folgende Antwort:
„Es werden Baumarten erfasst, keine Sorten. Eine Aufstellung für 2019 kann aufgrund der derzeitigen Situation nicht erstellt werden.
Die Baumpflanzungen 2020 sind noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht in das Grünflächeninformations- und Managementsystem (GRIS) eingepflegt. Eine valide Bilanz für 2020 wird etwa Mitte Februar 2021 aus dem GRIS erstellt (mit Stand 31.12.2020)."

Frage 4:

Welchen Stellenwert hat die Klimafolgenanpassung, insbesondere die in Hitzeperioden notwendige Beschattung und Kühlung durch Straßenbäume bei der Sortenauswahl gehabt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow antwortet diesbezüglich:
„Die Baumarten für Neupflanzungen werden in erster Linie auf Grundlage der Empfehlungen der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (sogenannte „GALK-Liste") entsprechend den örtlichen Standortfaktoren ausgewählt und aktuelle Hinweise des Pflanzenschutzamts Berlin auf Krankheits- und Schädlingsmonitoring berücksichtigt. In Einzelfällen werden bei „Problemstandorten" zusätzlich Bodenproben und weiterführende Standortgutachten beauftragt. Derzeit besteht kein berlinweites oder bezirkliches Klimafolgen-Konzept zum Umbau und zur Anpassung des Vegetations- und Baumbestands."

Frage 5:

Wie viele im Sinne von 4. leistungsfähige Straßenbäume mit einem späteren Kronendurchmesser größer als 10m wurden gepflanzt?

Frage 6:

Wie viele im Sinne von 4. minder leistungsfähige Straßenbäume mit einem späteren Kronendurchmesser kleiner als 10m wurden gepflanzt?

Antwort zu 5 und 6:

Das Bezirksamt Pankow nimmt wie folgt Stellung:
„Die Frage kann fachlich nicht beantwortet werden, da der Begriff „leistungsfähiger Straßenbaum" im Sinne von Klimaanpassung nicht definiert ist, sondern einer subjektiven Gliederung entspricht.
Es wird grundsätzlich versucht, eine dem Standort angepasste Baumart und Sorte zu wählen, die die Entwicklung eines arttypischen Habitus ermöglicht und möglichst wenige Pflegeeingriffe erwarten lässt. Inwiefern, z. B. hinsichtlich der arttypischen Größe, ein Baum seine natürliche Entwicklungsform ausbilden kann, hängt in erster Linie von den zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen wie Wasser, Nährstoffen, Licht und nutzbarem Wurzelraum sowie der Anzahl der auf den Baum einwirkenden Störungen, Schäden und Krankheiten ab."

Frage 7:

Wie viele Straßenbäume sollen 2020 noch gepflanzt werden, wie viele 2021?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Pankow teilt diesbezüglich Folgendes mit:
„Im Frühjahr 2020 werden ca. 275 Bäume neu gepflanzt.
Welche Anzahl bis Jahresende gepflanzt werden kann, hängt u. a. von den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen ab, die zur Standortprüfung erforderlich sind, um die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen auszuschreiben und beauftragen zu können. Einsatzdauer und Effizienz lassen sich unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht seriös abschätzen.

Im Rahmen der Frühjahrspflanzung mussten mit erheblichem Zusatzaufwand und Zeitverzug für ca. 70 Standorte Beleuchtungskabel umverlegt werden, um überhaupt an den vorgesehenen Stellen pflanzen zu können. Selbst nach sorgfältiger Vorprüfung aller Leitungsträger lässt sich der tatsächlich erforderliche Aufwand erst nach Aufgrabung vor Ort feststellen.
Standorte, die nur mit erheblichem Aufwand hergerichtet werden könnten, werden auf Dauer geschlossen, wenn z. B. die Kosten einer Umverlegung eines Starkstromkabels über 1 kV die Pflanzkosten um ein Mehrfaches übersteigt.
Für 2021 ist noch keine Planung erfolgt."

Frage 8:

Wie ist die Baumfäll/Baumpflanz – Bilanz bzw. Prognose des Bezirkes Pankow insgesamt und im Detail für die Jahre 2019/2020/2021?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu Folgendes mit:
„Die Bilanz für Straßenbäume 2019 kann unter:
https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/stadtbaeume/de/daten_fakten/downloads/ausw_131.pdf eingesehen werden (siehe auch die Tabelle der beigefügten Anlage).
Eine Prognose für Pflanzungen oder gar Baumfällungen 2020 und 2021 kann derzeit fachlich nicht seriös erstellt werden."

Berlin, den 14.05.2020

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Anlage

Straßenbäume in Berlin

Stand: 31.12.2019

Bestandsveränderung in Berlin und den Bezirken einschl. Zu- und Abgänge 2019

Bezirk	Bestand 01.01.	Neupflanzungen	Anteil der Neupflanzungen am Bestand	Fällungen	Anteil der Fällungen am Bestand	Bestands-korrektur*	Bestand 31.12.	Bestandsveränderung Anteil am Gesamtbestand (Veränderungsrate)	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Mitte	25.476	507	2%	406	2%	563	26.140	101	0%
Friedrichshain-Kreuzberg	16.128	99	1%	209	1%	66	16.084	-110	-1%
Pankow	42.753	274	1%	555	1%	155	42.627	-281	-1%
Charlottenburg-Wilmersdorf	42.685	187	0%	505	1%	114	42.481	-318	-1%
Spandau	25.553	222	1%	652	3%	-48	25.075	-430	-2%
Steglitz-Zehlendorf	60.838	463	1%	720	1%	59	60.640	-257	0%
Tempelhof-Schöneberg	35.054	366	1%	398	1%	-127	34.895	-32	0%
Neukölln	20.772	141	1%	307	1%	192	20.798	-166	-1%
Treptow-Köpenick	43.416	478	1%	694	2%	875	44.075	-216	0%
Marzahn-Hellersdorf	43.246	1	0%	782	2%	417	42.882	-781	-2%
Lichtenberg	31.191	140	0%	379	1%	399	31.351	-239	-1%
Reinickendorf	43.944	172	0%	427	1%	364	44.053	-255	-1%
Berlin gesamt	**431.056**	**3.050**	**1%**	**6.034**	**1%**	**3.029**	**431.101**	**-2.984**	**-1%**

*Die Bestandskorrektur beinhaltet die Zu- und Abgänge von Straßenbäumen aufgrund von Widmungen und Entwidmungen von öffentlichem Straßenland sowie aufgrund von Änderungen nach Bestandsüberprüfungen.

Die Angaben beruhen auf dem Datenbestand der Bezirke. Nullwerte können durch nicht übermittelte Daten entstehen.
Für das Jahr 2013 liegen vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg keine aktuellen Angaben zu Fällungen, Neupflanzungen und Bestandskorrekturen vor.